

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 23. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadiant, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Zum silbernen Jubiläum des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz. — Jubiläumsfestgruß. — Gebildete Frauen. — Der kath. Erziehungsverein der Schweiz. — Jahresbericht der St. Petrus Claver-Sodalität über das Jahr 1915. — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Bücherschau. — Zur gefl. Beachtung! — Inserate.
Beilage: Die Lehrerin Nr. 10 (Festnummer).

Zum silbernen Jubiläum des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz.

Wenn mitten im Kriegsland und Kriegselend Siege gefeiert werden, darf mit vollem Recht der Verein unserer Lehrerinnen seine Gedektfeyer festlich begehen, denn sein Bestand ist ein Erfolg, — ein Sieg, ein Sieg über ungezählte Bedenken, kleine und große Schwierigkeiten, wie sie keiner Organisation erspart bleiben. Der Verein freut sich seiner Jahre und seiner Werke, weil er in ihnen das Leben, den Fortbestand, die Zukunft verbürgt findet. Wir beglückwünschen ihn gleicherweise zum ersten wie zum zweiten Vierteljahrhundert.

Was das Frauenheer unserer Lehrerinnen an Willen und Können mehr geleistet, was unsere Amtsgenossinnen mehr aufgeboden an Energie und Güte, weil sie dem Verein angehörten, entzieht sich heute unserm Blick. Wir wissen davon, aber wir messen und wägen es nicht. Es kommt bei solchen Anlässen allemal ein mächtig lichtvolles Ahnen über uns von der Bedeutung der Organisation, von der Gewalt der geistigen Einheit.

Möge die Jubelfeyer die Vergangenheit verklären und für die Zukunft werben, für das Vollbrachte lohnen und zum Geplanten stärken. Mit Gott!

Berein kathol. Lehrer und Schulmänner.
Bereinigung kathol. Mittelschullehrer.